

Gottlob-Frick-Gesellschaft
Jahresbrief 2003



Regierungspräsidentin
Gerlinde Hämmerle,
Präsidentin der Gottlob-Frick-
Gesellschaft

Liebe Freunde und Mitglieder der Gottlob-Frick-Gesellschaft,
mit dem Jahresbrief 2003 erfahren Sie wiederum einiges über unsere Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Unsere Arbeit findet weithin ein steigendes Echo, worüber wir uns sehr freuen.

Aus der Arbeit des Präsidiums

Wie im Vorjahr stand auch diesmal das Künstlertreffen im Mittelpunkt, das natürlich einer sorgfältigen Vorbereitung bedurfte.

Da die Neuwahl der Präsidiumsmitglieder anstand, galt es zu klären, wer weiterhin zur Verfügung stehen würde. Erfreulicherweise erklärten sich alle Präsidiumsmitglieder bereit, erneut zu kandidieren. Im Jahre 2006 ist der 100. Geburtstag von Gottlob Frick. In diesem Jahr wollen wir in ganz besonderer Weise an Gottlob Frick erinnern.

Außerdem wurde beschlossen, die Gottlob-Frick-Medaille in Gold an den Bayerischen Rundfunk und an den Musikredakteur Alexander von Schlippe zu verleihen.

Zugestimmt hat das Präsidium der Herausgabe einer CD zum 10. Todestag von Gottlob Frick in Zusammenarbeit mit der Firma UraCant, Bad Urach.

Präsidiumsmitglied Michael Seil berichtete über den Stand zur Erstellung einer kompletten Discographie. Bei dieser Arbeit wird er in hervorragender Weise unterstützt von unserem Mitglied Günter Walter aus Münster.

Schließlich einigte sich das Präsidium noch darauf, zum 10. Todestag von Gottlob Frick eine kleine Gedenkveranstaltung durchzuführen.

Mitgliederversammlung 2003

Präsidentin Gerlinde Hämmerle und Geschäftsführer Adalbert Bangha begrüßten die Teilnehmer bei der Mitgliederversammlung im kleinen Saal des Mühlehofes Mühlacker. Herr Bangha berichtete über die Aktivitäten und die Finanzlage der Gesellschaft. Dem Finanzamt wurden die Abschlussberichte 1999 bis 2001 vorgelegt und hierfür die Freistellung erteilt.

Derzeit zählt die Gesellschaft ca. 370 Mitglieder. Es sind 112 Einzelmitgliedschaften, 104 Familienmitgliedschaften und 7 fördernde Mitgliedschaften.

Dann wurden die Details zur Finanzlage vorgetragen. Im Jahr 2002 erhielt die Gesellschaft insgesamt 16.000 € an Spenden, was sehr erfreulich ist. Hier gilt ein besonderer Dank allen Spendern.

Nach dem Vortrag von Herrn Bangha beantragte Rechnungsprüfer Sparkassendirektor Wolfgang Daum die Entlastung des Präsidiums. Er hatte gemeinsam mit Dr. Helmut Klink die Rechnungsunterlagen eingesehen und konnte so eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigen. Die Entlastung

erfolgte einstimmig. Als Rechnungsprüfer wurden wiederum Sparkassendirektor Wolfgang Daum und Dr. Helmut Klink bestellt.

Die Neuwahl des Präsidiums stand als nächstes auf der Tagesordnung. Landrat Karl-Heinz Röckinger übernahm mit Zustimmung der Mitglieder die Wahlleitung.

Zuerst erfolgte einstimmig die Wahl von Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle zur Präsidentin. Sie übernahm nun die Wahlleitung. Die weiteren Präsidiumsmitglieder wurden danach ebenfalls einstimmig gewählt.

Das Präsidium setzt sich so zusammen:

Präsidentin

Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle

Vizepräsident:

Hans A. Hey

Geschäftsführer:

Bürgermeister Adalbert Bangha

Beisitzer:

Reinhold Bauerle, Familie Frick

Peter Braschkat, Künstlerischer Bereich

Bürgermeister a.D. Otto Kübler

Cornelia Seidel-Bauerle

Michael Seil

Ein Mitglied hatte rechtzeitig vor der Versammlung einen Antrag gestellt, die Eintrittspreise für die Konzerte auf das heute übliche Niveau anzupassen. Die Mitgliederversammlung war einhellig der Auffassung, dass dies kein Gegenstand der Mitgliederversammlung wäre, sondern im Präsidium zu entscheiden sei.

Die Mitgliederversammlung stimmte noch dem Antrag zu, dass die Versammlung künftig nicht mehr mit dem Künstlertreffen gekoppelt wird, da der organisatorische Aufwand zu groß geworden ist.

Künstlertreffen wird immer beliebter

Bereits am Freitagabend traf sich eine kleine Gruppe von Ehrengästen, um Gedanken auszutauschen und sich den berühmten Videofilm „Hoffmanns Erzählungen“ gemeinsam anzusehen. Besonders schön war, dass drei der anwesenden Künstler die Hauptpartien dieser Aufnahmen inne hatten: Sylvia Geszty in allen Frauenrollen, Thomas Tipton als Darsteller aller Bösewichter und Herold Kraus in mehreren kleinen Partien. Zurecht wurden nach der Filmvorführung die Protagonisten gefeiert.

Erneut konnte Präsidentin Gerlinde Hämmerle viele Ehrengäste aus dem künstlerischen Bereich und der Medien im bis auf den letzten Platz besetzten Mühlehof Mühlacker zum Konzert mit Bernd Weikl begrüßen.

Nicht nur in seiner Paraderolle als Hans Sachs in Richard Wagners Meistersinger beeindruckte Bernd Weikl im festlichen Opernkonzert der Gottlob-Frick-Gesellschaft, wie immer Höhepunkt des Künstlertreffens. Dem berühmten Bariton gelang es sogar, im Konzertsaal packende Bühnenatmosphäre zu schaffen. Die stimmlichen Vorzüge des Sängers wurden vorbildlich demonstriert. Darüber hinaus verstand es Weikl, die Zuhörer mit launigen Worten in seinen Bann zu ziehen. Die Herzen flogen ihm zu. Seine Partnerin war die junge Mezzosopranistin Christine Dammann, eine glänzende Bühnener-

scheinung, die über schönes, entwicklungsfähiges Stimmmaterial verfügt. Ihre stärksten Momente hatte sie in den Duetten mit Bernd Weikl. Hier reifte sie an der Reife des Partners. Begleitet wurden die Sänger vom glänzend disponierten Heilbronner Sinfonie Orchester unter seinem Dirigenten Peter Braschkat. Besonders in den Mozart-Ouvertüren brillierten die Heilbronner Musiker. Bestens einstudiert, kraftvoll und voller Begeisterung meisterten die vereinigten Chöre des Liederkranzes Ölbronn und serenata arcobaleno Heilbronn ihre Aufgabe. Klangschön war der Einzug der Gäste aus Wagners Tannhäuser, machtvoll der Wach-Auf-Chor aus den Meistersingern gestaltet. Dafür gebührt den Chorleitern und allen Chorsängern hohe Anerkennung.



Bernd Weikl und Christine Dammann

Im Rahmen des Konzertes erfolgte auch die mit Spannung erwartete Verleihung der Gottlob-Frick-Medaille in Gold, mit der Verdienste um das Andenken an große Sänger der Vergangenheit gewürdigt werden.

Diesmal wurden sowohl der Bayerische Rundfunk, vertreten durch den Leiter Ernste Musik, Dr. Norbert Christen, als auch dessen Musikredakteur Alexander von Schlippe für ihre vielfältigen und hervorragenden historischen Sendungen mit der Gottlob-Frick-Medaille in Gold ausgezeichnet. Die Verleihung fand ein weithin beachtetes Presseecho.



Verleihung der Gottlob-Frick-Medaille in Gold

Nach dem Konzert begaben sich die Ehrengäste in die Gemeindehalle Ölbronn, wo ein Büffet angerichtet war. Hier wurden in gemüthlicher Runde Erinnerungen ausgetauscht.

Am Sonntagmorgen durfte man sich wieder auf eine Matinee freuen, die diesmal durch Bernd Weikl gestaltet wurde.



Bernd Weikl bei der Matinee

Weikl verlas eigene, wunderbar satirische Werke aus seinem Buch „Hoffentlich gelogen“.

Mit einem Imbiss endete das wunderschöne Wochenende. Hans A. Hey dankte allen Helferinnen und Helfern, die auch diesmal maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Besonders danken möchten wir Frau Dr. Sieglinde Pfabigan (Wiener Merker), Herrn Gerd Asche (Opernwelt), Herrn Dieter Schnabel (Südwestpresse) und Herrn Thomas Voigt (FonoForum) für die überregionalen Veröffentlichungen. Wir freuen uns sehr über diese positive Resonanz.

Das Mühlacker Tagblatt hat uns auf lokaler Ebene durch Berichterstattung, Werbung und beim Druck der Eintrittskarten erneut unterstützt. Dafür danken wir wiederum Herrn Ulrich Wetzels von der Geschäftsleitung des Mühlacker Tagblattes und seinem Redaktionsteam.

Unser Konzert wurde überdies finanziell unterstützt von der Sparkasse Pforzheim/Calw, den Firmen EnBW, Sita GmbH, Joucomatic und Steinwerke Sämman. Auch hierfür vielen Dank.

Unsere Ehrengästeliste 2003

Kammersängerin Elke Estlinbaum
Kammersängerin Sylvia Geszty
Kammersängerin Ingeborg Hallstein
Kammersängerin Elisabeth Löw-Szöky
Kammersängerin Ira Malaniuk
Kammersängerin Maria Michels-Teichmann
Kammersängerin Edda Moser
Kammersängerin Melitta Muszely
Kammersängerin Ramuté Pfuhl
Kammersängerin Hetty Plümacher
Kammersängerin Ruth-Margret Pütz
Kammersängerin Eva Randová
Kammersängerin Anne Reynolds-Cox
Kammersängerin Franziska Wachmann-Dobbertin
Kammersängerin Mechthild Weil-Gessendorf
Kammersängerin Ortrun Wenkel
Kammersänger Helmut Berger-Tuna
Kammersänger Jean Cox
Kammersänger Franz Crass
Kammersänger Karl-Heinz Eichler
Kammersänger Hermin Esser
Kammersänger Heinz Hagenau
Kammersänger Alfons Holte
Kammersänger Heiner Horn
Kammersänger Heinz Imdahl

Gottlob-Frick-Gesellschaft
Jahresbrief 2003

Kammersänger Herold Kraus
Kammersänger Wolfgang Probst
Kammersänger Harald Stamm
Kammersänger Thomas Tipton
Kammersänger Siegfried Vogel
Kammersänger Jörn W. Wilsing
Kammersänger Bernd Weikl
Kammersänger Ekkehard Wlaschiha
Opernsängerin Christine Dammann
Opernsängerin Gerti Fritsch-Arras
Opernsängerin Rosemarie Köhler
Opernsängerin Ingeborg Piltz-Doss
Opernsänger Manfred Baisch
Opernsänger Spelios Constantine
Opernsänger Hans-Bruno Ernst
Opernsänger Lothar Fritsch, Leiter der Loreleyfestspiele
Dirigent Peter Braschkat
Dramaturg Michael Küster, Opernhaus Zürich
Intendant Ernö Weil
Generalmusikdirektor Siegfried Köhler
Musikkritiker Ludwig Steinbach
Musikredakteur Gerhart Asche
Musikredakteur Lothar Brandt
Dr. Norbert Christen, Leiter E-Musik Bayer. Rundfunk
Musikredakteur Alexander von Schlippe, Bayer. Rundfunk
Musikredakteur Gerhard Cantzler ZDF
Musikredakteur Dieter Fuoß
Musikredakteur Dieter Schnabel
Musikredakteur Thomas Voigt
Musikverleger Fridhardt Pascher
Musikwissenschaftler Dr. Walter Herrmann
Operndirektor a.D. Dr. Wolfram Schwinger
Waltraud Uhl
Christa Paskuda
Irene Stenzel, Präsidentin Opernclub München

Kooperation mit der Fritz-Wunderlich-Gesellschaft geplant

Mit Frau Barbara Wunderlich, Repräsentantin der sich in Gründung befindenden Fritz-Wunderlich-Stiftung führte die Gottlob-Frick-Gesellschaft Gespräche mit dem Ziel, Möglichkeiten der Kooperation zu finden. Schon im Gedenken an die Künstlerpartnerschaft und Freundschaft zwischen Fritz Wunderlich und Gottlob Frick werden wir die Bestrebungen der Fritz-Wunderlich-Stiftung unterstützen und eine Zusammenarbeit anstreben.

Kammersänger Kurt Moll zu Gast



Am Tag nach seinem großartigen Konzert in der Harmonie Heilbronn besuchte Kammersänger Kurt Moll die Gottlob-Frick-Gedächtnisstätte. Aus den Händen von Vizepräsident Hans A. Hey und Geschäftsführer Adalbert Bangha erhielt Kurt Moll die Gottlob-Frick-Medaille sowie ein Weinpräsent. Hans A. Hey gestaltete die Laudatio auf Kurt Moll, dabei dankte er dem großen Bassisten besonders für die vielfältige Unterstützung der Gottlob-Frick-Gesellschaft

Opernstars singen für Gottlob Frick

Begegnung der Generationen

Im festlichen Opernkonzert am 25. September 2004 im Konzerthaus Mühlehof Mühlacker wird der weltberühmte Tenor Siegfried Jerusalem zusammen mit der jungen von ihm ausgebildeten und geförderten Sopranistin Maaike De Bruijn, erste Preisträgerin des Gesangswettbewerbs der Metropolitan Opera New York, große Arien, Duette und Szenen aus Wagneropern u.a. „Walküre“ und „Götterdämmerung“ gestalten. Die Sänger werden in bewährter Weise vom Heilbronner Sinfonie Orchester unter der Leitung von Peter Braschkat begleitet.

Kartenvorbestellungen sind möglich über die Gottlob-Frick-Gesellschaft, Telefon: 07043/8341 und 07237/42211.

100 Jahre Bayreuth auf Schallplatte - Die frühen Jahre

Wegen der engen Beziehung Gottlob Fricks sowie vieler unserer Mitglieder zu Richard Wagner und den Bayreuther Festspielen möchten wir Sie auf eine 12 CD-Edition hinweisen, die alle Bayreuther Künstler, die dort von 1876 bis 1906 unter Richard und Cosima Wagners Leitung sangen, zu Gehör bringt. Unser Präsidiumsmitglied M. Seil ist der Produzent zur Jubiläumsedition "100 Jahre Bayreuth auf Schallplatte - Die frühen Jahre".

Infos unter www.bayreuth-edition.com

Präsent im Rundfunk

Über das Künstlertreffen und die Medaillenverleihung wurde in mehreren Rundfunksendungen berichtet. Besonders die Sendung „Klassik Plus – Gottlob Frick, ein Titan der Oper,“ des Bayerischen Rundfunks, die Alexander von Schlippe zusammen mit Hans A. Hey, Vizepräsident der Gottlob-Frick-Gesellschaft gestaltete, fand viel Beachtung und ein äußerst positives Hörerecho.



Zum 10. Todestag von Gottlob Frick wurde von der Fa. UraCant eine CD herausgegeben. Diese CD können Sie zum Preis von 13 € bei der Gottlob-Frick-Gesellschaft beziehen.